



VERDACHT AUF DROGENEINFLUSS, LENKZEIT ÜBERSCHRITTEN, ÜBERLADEN - LKW KONTROLLE AUF A20

Veröffentlicht am 17.09.2020 um 13:08 von Redaktion Stodo.NEWS

Gestern, zwischen 08.00 Uhr und 14 Uhr führte das Polizei-Autobahn- und Bezirksrevier Bad Oldesloe auf der BAB 20 eine Großkontrolle durch. Auf dem Rastplatz Karkfeld, in beide Fahrtrichtungen, wurde der Schwerlast- und Güterkraftverkehr überwacht.

Hieran waren auch das Polizei-Autobahn- und Bezirksrevier Scharbeutz sowie der Schwerlasttrupp der 1. Einsatzhundertschaft aus Eutin beteiligt.

Insgesamt wurden 170 Fahrzeuge/ Fahrzeugkombinationen angehalten. Die Beamten registrierten 26 Verstöße gegen das Sozial- und Fahrpersonalrecht. Hier wurden zumeist Verstöße gegen die Regularien der täglichen Lenk- und Ruhezeiten festgestellt.

Zwei Großraum- und Schwertransporten wurde die Weiterfahrt untersagt, da die entsprechenden Genehmigungen nicht vorlagen.

Bei einem Sattelzug, der brennbare Flüssigkeiten in Stahlfässern transportierte, wurde die Ladung nicht ordnungsgemäß kenntlich gemacht, so dass hier seine Fahrt beendet wurde.

Bei insgesamt 5 Fahrzeugführern bestand der Verdacht, unter Drogeneinfluss gefahren zu sein. Ihnen wurde jeweils eine Blutprobe entnommen und die Weiterfahrten untersagt.

Ein Fahrzeugführer muss sich für das Fahren ohne Fahrerlaubnis verantworten.

Vor Ort abladen musste ein Sprinterfahrer. Er führte auf einem Anhänger zwei weitere Sprinter mit und wies damit eine Überladung von 25 Prozent auf.

Fahrzeugführer ohne festen Wohnsitz in Deutschland mussten Verwarnungsgelder und Sicherheitsleistungen gleich vor Ort bezahlen.